

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

- *Handelsname:*
BASCODUR 3312
- *Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:*
331290
- *1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*
- *Verwendung des Stoffes / des Gemisches*
Beschichtungsstoff

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- *Hersteller/Lieferant:*
Teknos AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
- *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- *1.4 Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- *2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- *2.2 Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

- *Signalwort*
Achtung
- *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*
n-Butylacetat / Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische / BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3 / Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacate
- *Gefahrenhinweise*
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 1)

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 - P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 - P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 - P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
 - **2.3 Sonstige Gefahren**
 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT:
 - Nicht anwendbar.
 - vPvB:
 - Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung:
 - Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	25,00- 40,00
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	10,00- 25,00
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische EG-Nummer: 265-199-0 Reg. nr.: 01-2119455851-35 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H332, STOT SE 3 - H335; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	5,00- 10,00
100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1,00- 5,00
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	1,00- 5,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 2)

	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	
	 Flam. Liq. 3 - H226	
	BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3	0,50- 1,00
	EG-Nummer: 400-830-7	
	Reg. nr.: 01-0000015075-76	
	 Skin Sens. 1 - H317;  Aquatic	
	Chronic 2 - H411	
41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate	0,0015- 0,50
	Reg. nr.: 01-2119491304-40	
	 Skin Sens. 1 - H317;  Aquatic	
	Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	
108-88-3	Toluol	0,50- 1,00
	EG-Nummer: 203-625-9	
	Reg. nr.: 01-2119471310-51	
	 Flam. Liq. 2 - H225;  Repr. 2 - H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;	
	 Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336	
	• <i>Zusätzliche Hinweise:</i> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021
Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 3)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Schlag und Reibung vermeiden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4	n-Butylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	300	mg/m ³
		62	ppm
	2(l);AGS, Y		

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME	:	BASCODUR 3312
--------------------	----------	----------------------

(Fortsetzung von Seite 4)

1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	
AGW		
	Langzeitwerte	440 mg/m ³
		100 ppm
	2(II);DFG, EU, H	
100-41-4	Ethylbenzol	
AGW		
	Langzeitwerte	88 mg/m ³
		20 ppm
	2(II);DFG, H, Y, EU	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	
AGW		
	Langzeitwerte	270 mg/m ³
		50 ppm
	1(I);DFG, EU, Y	
108-88-3	Toluol	
AGW		
	Langzeitwerte	190 mg/m ³
		50 ppm
	4(II);DFG, EU, H, Y	
	• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	
BGW		
	1,5 mg/l	
	Untersuchungsmaterial: Vollblut	
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende	
	Parameter: Xylol	
	2000 mg/L	
	Untersuchungsmaterial: Urin	
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende	
	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)	
100-41-4	Ethylbenzol	
BGW		
	250 mg/g Kreatinin	
	Untersuchungsmaterial: Urin	
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende	
	Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure	
108-88-3	Toluol	
BGW		
	600 µg/l	
	Untersuchungsmaterial: Vollblut	
	Probennahmezeitpunkt: g	
	Parameter: Toluol	
	1,5 mg/l	
	Untersuchungsmaterial: Urin	
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei	
	Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten	
	Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)	
	75 µg/l	
	Untersuchungsmaterial: Urin	

(Fortsetzung auf Seite 6)

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 5)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**Parameter: Toluol**

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- **Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	124 °C
Flammpunkt:	27 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	> 200 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	7 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 55,0000 mbar 6,7000 mbar bei 50 °C
Dichte:	0,9700 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 6)

Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	Nicht bestimmt.
.	bei 20 °C 25 - 30 s DIN 4 mm
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - **Akute Toxizität**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 123-86-4 n-Butylacetat**
 Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte)
 Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >6800 mg/kg (Ratte) Dermal,
 LD50: >3400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal,
 LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 24 mg/l (Ratte) Oral, LD50:
 8532 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 35,7 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 12124 mg
 kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 5320 mg/l (Maus) Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 175 mg
 kg (Ratte)
- 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**
- 64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**
- 100-41-4 Ethylbenzol**
- 100-42-5 Styrol**
- 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
- 108-88-3 Toluol**
- 122-51-0 Triethylorthoformiat**
- 77-58-7 Dibutylzinndilaurat**
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
 - **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Keine Reizwirkung.
 - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
 - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für
Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1263
- IMDG** UN1263
- IATA** UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1263 FARBE
- IMDG** PAINT
- IATA** PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**
- Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 9)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME : BASCODUR 3312

(Fortsetzung von Seite 8)

Gefahrzettel**3****IMDG****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label**3****IATA****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label**3**

- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR III**IMDG** III**IATA** III

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30**EMS-Nummer:** F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E1**Begrenzte Menge (LQ)** 5L**Beförderungskategorie** 3**Tunnelbeschränkungscode** D/E**IMDG****Limited quantities (LQ)** 5L**Excepted quantities (EQ)** E1

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 40

(Fortsetzung auf Seite 10)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

4154403

überarbeitet am: 30/06/2021

Druckdatum: 30/06/2021

HANDELSNAME	:	BASCODUR 3312
--------------------	----------	----------------------

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Nationale Vorschriften:**
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Entzündbare Flüssigkeiten
- **Technische Anleitung Luft:**
- Klasse Anteil in %

III	27,75
II	15,20
I	
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- **Relevante Sätze**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Technik
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert